

# DIE TSCHECHEN

EINE ANTHOLOGIE  
AUS FÜNF JAHRHUNDERTEN

HERAUSGEGEBEN

VON

PAUL EISNER



---

R. PIPER & CO. / VERLAG  
MÜNCHEN

# INHALT

Die Texte wurden übertragen von Paul Eisner (P. E.), A. St. Mágr (A. St. M.), Otto Pick (O. P.). Sonstige aufgenommene Übertragungen sind mit dem vollen Namen des Übersetzers bezeichnet. Die entlehnten deutschen Originaltexte sind an dem beigeetzten Zeichen (O.) kenntlich.

Vorwort . . . . .	7
<b>Erster Teil: GOTT UND STAAT</b>	
Einleitung . . . . .	11
Jan Hus (nach 1364—1415):	
Das Sendschreiben an das tschechische Volk (P. E.) . . . . .	19
Petr Chelčický (1390—1460):	
Von den Herrenrotten . . . . .	23
Die Bürgersrotten . . . . .	25
Von weltlicher Macht . . . . .	31
Die himmlische Gottesliebe . . . . .	33
(sämtlich übertragen von Carl Vogl)	
Jan Amos Komenský (1592—1670):	
Der Pilger unter die Zeitungsleute kam (P. E.) . . . . .	35
Aus der „Panergesia“ . . . . .	38
(Übertragung von Jul. Beeger — Joh. Leutbecher)	
Aus „Unum necessarium“ . . . . .	48
(Übertragung von Joh. Seeger)	
Aus dem „Testament“ (P. E.) . . . . .	51
František Palacký (1798—1876):	
Der Brief nach Frankfurt (O.) . . . . .	55
Aus dem Schlußwort zu den „Gedenkblättern“ (1864) (O.) . . . . .	65
Aus anderen Schriften (O.) . . . . .	71

Karel Havlíček Borovský (1821 bis 1856):	
Slawische Politik (P. E.) . . . . .	75
Tomáš Garrigue Masaryk (* 1850):	
Der Sinn der tschechischen Geschichte .	84
Der Sinn der tschechischen Reformation	85
Der eigentliche Sinn der tschechischen	
Wiedergeburt . . . . .	88
Der sittliche Sinn der tschechischen Wie-	
dergeburt . . . . .	89
Die tschechische Wiedergeburt als Um-	
gebung des ganzen Lebens . . . . .	90
Das Humanitätsideal . . . . .	91
Die tschechische Frage die Frage einer	
kleinen Nation . . . . .	92
Nationale Selbstkritik und Gerechtigkeit	
anderen Völkern gegenüber . . . . .	93
Die Sittlichkeit als Grundlage der nation-	
alen Selbständigkeit . . . . .	94
Das Kulturverhältnis zu anderen Völkern	95
Die soziale Frage eine Frage der Hu-	
manität . . . . .	96
Von der Gleichheit . . . . .	97
Die Gefahren des Materialismus . . . .	98
Ein Wort an die Intelligenz . . . . .	100
Von geistiger und materieller Arbeit . .	101
Vom Realismus . . . . .	103
Rußland und Europa (O.) . . . . .	106
Das Recht auf Revolution . . . . .	108
(sämtlich übertragen von P. E., mit Ausnahme von	
„Rußland und Europa“)	

## Zweiter Teil: SEELE

Einleitung . . . . .	109
Lied des frohen Armenvolks . . . . .	115

František Ladislav Čelakovský (1799—1852):	
Toman und die Waldfee . . . . .	119
Karel Hynek Mácha (1810—1836):	
Nacht . . . . .	124
Karel Jaromír Erben (1811—1870):	
Die Weide . . . . .	125
Jan Neruda (1834—1891):	
Kinderballade . . . . .	131
Weihnachtswiegenlied . . . . .	132
Hochzeit . . . . .	133
Ich bin so erschrocken . . . . .	134
Land des Kelches . . . . .	135
Josef Václav Sládek (1845—1912):	
Zwei Terzinen . . . . .	137
Mutter Erde . . . . .	137
Am Tor . . . . .	138
Unter Sternen . . . . .	138
Svetozár Hurban-Vajanský (1847 bis 1916):	
Der Štrba-See . . . . .	139
Hviezdoslav (1849—1921):	
Aus „Ecce homo“ . . . . .	140
Jaroslav Vrchlický (1853—1912):	
Morgen . . . . .	143
Herbstlandschaft . . . . .	143
Abstieg nach Italien . . . . .	144
Erinnerung . . . . .	147
O Klang der Verse . . . . .	148
Prager Nächte . . . . .	148
Wanderer erwacht in der Herberge . .	149
Ballade von den Rittern im Berg Blaník .	150

Merlins Nachtgesang . . . . .	154
Der Baum des Lebens . . . . .	158
Josef Svatopluk Machar (* 1864):	
A. Dürer malt das Haupt des Erlösers.	
1526 . . . . .	159
Sigmund der Luxemburger . . . . .	159
Psalm . . . . .	160
Traktat von der Vaterlandsliebe . . . . .	163
Grabinschrift für die Bourgeoisie . . . . .	165
Antonín Sova (1864—1928):	
Vier südböhmische Landschaften . . . . .	167
Mir wurde nach heißem Mohn so bang . . . . .	169
Leuchtendes Dorf . . . . .	169
Herz . . . . .	170
Verirrter Baum . . . . .	171
Die Quelle . . . . .	172
Arbeit, Gebet der Hände . . . . .	173
Otokar Březina (* 1868):	
Der Wein der Starken . . . . .	176
Die Welt der Pflanzen . . . . .	179
Trauer der Materie . . . . .	180
Erde spricht . . . . .	182
Sommersonnenwende . . . . .	184
Rundgesang der Herzen . . . . .	185
Frühlingsnacht . . . . .	191
Ewig wieder . . . . .	192
Zeit . . . . .	193
F. X. Šalda (* 1867):	
Leuchtturm . . . . .	196
Wintersonnenwende . . . . .	197
Bäurischer heiliger Wenzel . . . . .	198
Petr Bezruč (* 1867):	
Hanakisches Dorf . . . . .	204

Wer an meine Stelle? . . . . .	204
Maryčka Magdónova . . . . .	205
Jiří Karásek ze Lvovic (* 1871):	
Erlöschner Trug . . . . .	208
Melancholie . . . . .	208
Karel Hlaváček (1874—1898):	
Chevalier Lauda-Laudamus . . . . .	210
Aus der Kantilene der Rache . . . . .	211
St. K. Neumann (* 1875):	
Sommer-Apostrophe . . . . .	213
Eindringling . . . . .	213
Ivan Krasko (* 1876):	
Gäste. . . . .	215
Viktor Dyk (* 1877):	
Von den Feldern dampft es dunkel . . . . .	216
Station Langebrück . . . . .	216
Aus der „Liebsten der sieben Räuber“ . . . . .	218
Lied der Frau aus dem „Zauberer“ . . . . .	219
Die Stimme der Sterbenden . . . . .	220
Fraňa Šrámek (* 1877):	
An einem regnerischen Herbsttag . . . . .	223
Fahrt vom Schlachtfeld . . . . .	224
Schwarze Tage . . . . .	225
Hab gedacht, du bist ein Rand . . . . .	226
Karel Toman (* 1877):	
Heimweh . . . . .	227
Hedda . . . . .	227
Die Mittagsschlangen . . . . .	228
Sur le pont d'Avignon . . . . .	229
Jakub Deml (* 1878):	
Der Blinde geht durch die Welt . . . . .	231
Apostrophe einer Tulpe . . . . .	232

Otakar Theer (1880—1917):	
Leben . . . . .	234
Transatlantic . . . . .	235
Otokar Fischer (* 1883):	
Zu den Wurzeln . . . . .	237
Petr Krička (* 1884):	
Abschied . . . . .	240
Medynia Glogowska . . . . .	241
Lobpreisung . . . . .	242
Jaroslav Durych (* 1886):	
Die Ratte . . . . .	243
Josef Hora (* 1891):	
Erbblühter Zweig . . . . .	244
Morgen . . . . .	244
Gesicht . . . . .	245
Konstantin Biebl (* 1898):	
Der Seziersaal . . . . .	247
Jiří Wolker (1900—1925):	
Das Hotelzimmer . . . . .	249
Mirogoj . . . . .	249
Vítězslav Nezval (* 1900):	
Marienbad . . . . .	252
Gedichte auf Ansichtskarten . . . . .	253
Josef Seifert (* 1901):	
Lied von den Mädchen . . . . .	255
František Halas (* 1901):	
Blut der Kindheit . . . . .	256
A. M. Píša (* 1902):	
Unsere Gasse . . . . .	257
Vilém Závada (* 1905):	
Trost im Städtchen . . . . .	259
	(sämtliche Übertragungen des zweiten Teils von P. E.)

**Dritter Teil: WELT**

Einleitung . . . . .	261
Božena Němcová (1820—1862):	
Viktorka (P. E.) . . . . .	269
Jan Kalinčák (1822—1871):	
Die Hellebarde (P. E.) . . . . .	278
Jan Neruda (1834—1891):	
Zu den drei Lilien (P. E.) . . . . .	290
Julius Zeyer (1841—1901):	
Samko Vogel stirbt (P. E.) . . . . .	294
Tereza Nováková (1853—1912):	
Vor dem Begräbnis (P. E.) . . . . .	306
Josef Holeček (* 1853):	
Der starke Christ (A. St. M.) . . . . .	314
Martin Kukučín (1860—1928):	
Ondráš holt die Gans (P. E.) . . . . .	323
K. M. Čapek-Chod (1860—1927):	
Der Traum des Antonín Vondřejc (P. E.)	331
Růžena Svobodová (1868—1920):	
Der Engel (P. E.) . . . . .	342
Fráňa Šrámek (* 1877):	
Máňa und die Welt (O. P.) . . . . .	349
Jakub Deml (* 1878):	
Blumen-Apostrophen (P. E.) . . . . .	356
Jaroslav Durych (* 1886):	
Die Erzählung Angelikas (P. E.) . . . . .	362
Vladislav Vančura (* 1888):	
Der unbekannte Soldat (A. St. M.) . . . . .	372
Karel Čapek (* 1890):	
Der Fußstapfen (O. P.) . . . . .	379

**Vierter Teil: DAS DEUTENDE WORT**

Einleitung . . . . .	389
F. X. Šalda (* 1867):	
Persönlichkeit und Werk . . . . .	391
Otokar Březina (* 1868):	
Weihung des Lebens . . . . .	402
Ladislav Klíma (1878—1928):	
Aus dem Essay „Unum necessarium“ . . . . .	410
Arne Novák (* 1880):	
Aus den „Vier Botschaften des Jan Amos Komenský“ . . . . .	417
(sämtliche Übertragungen des vierten Teils von P. E.)	
Literatur . . . . .	432
Inhalt . . . . .	435

---